POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2020

Stadtregion Köln/Leverkusen
und
Bereich Autobahnpolizei Köln

Verkehrssicherheitsarbeit 2021

Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

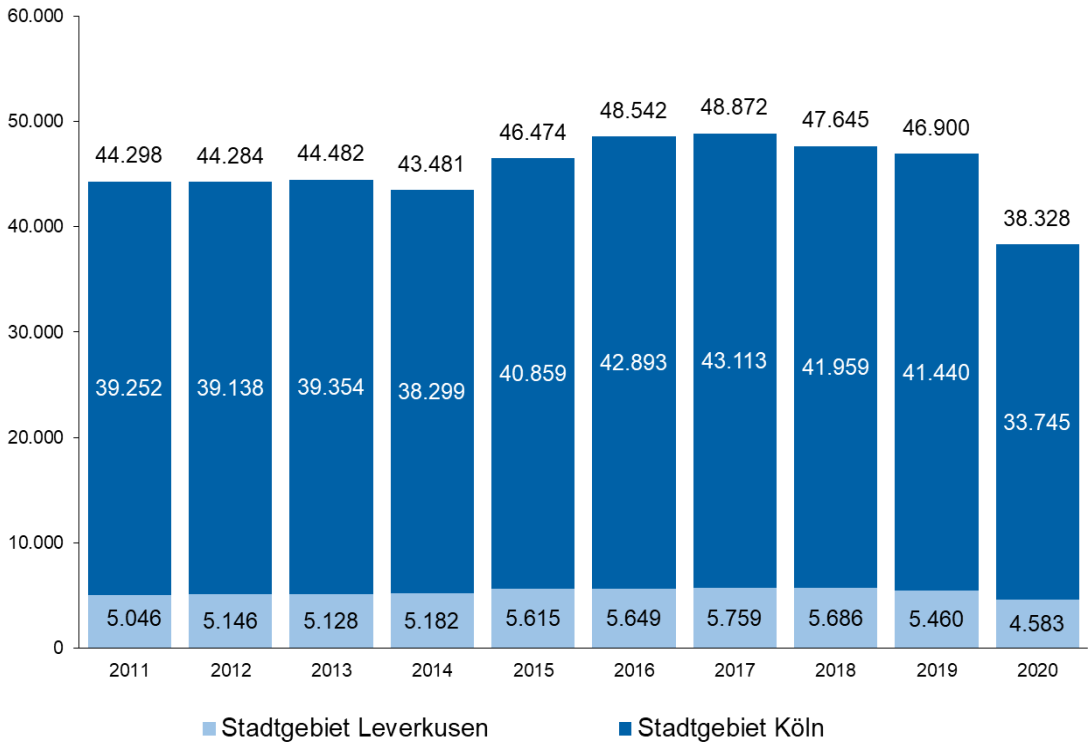
Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2020

Stadtregion Köln/Leverkusen

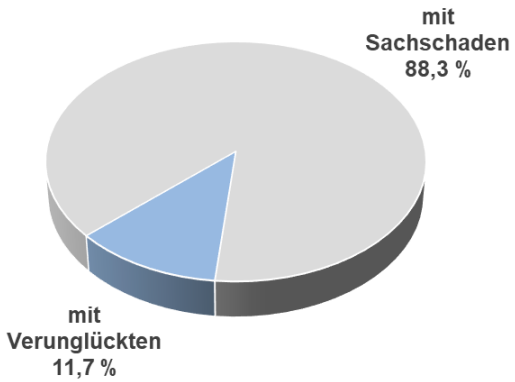
Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

Verkehrsunfälle

2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
minus 8.572 (-7.695 / -877)
minus 18,3 % (-18,6 % / -16,1 %)

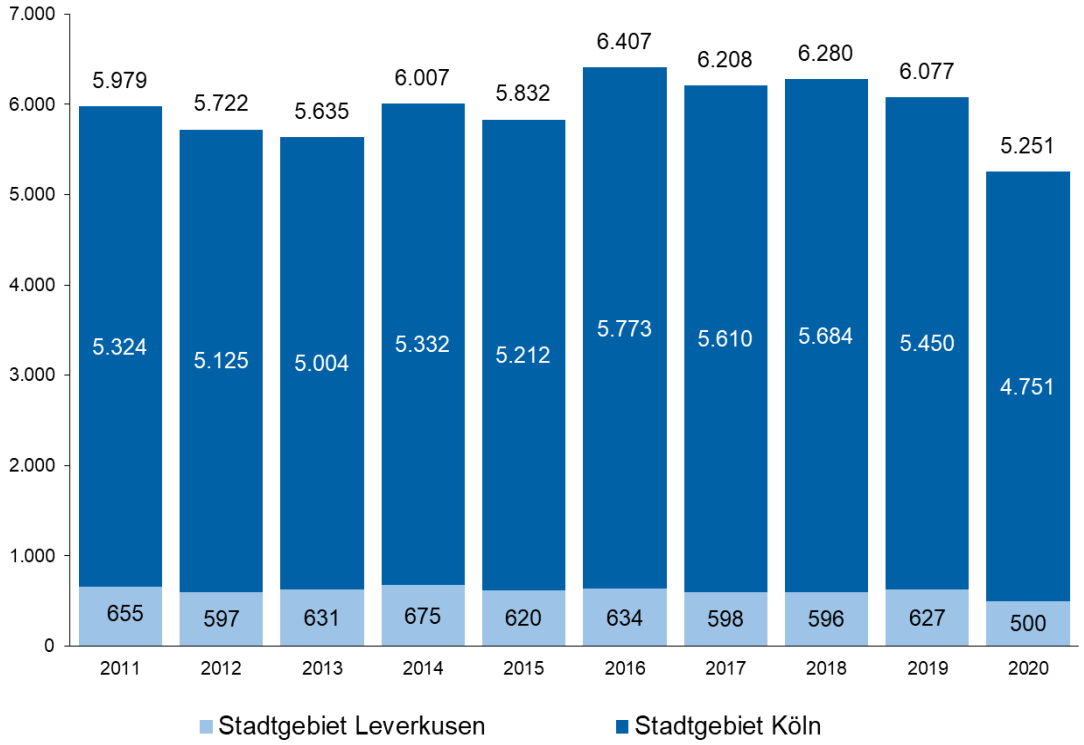


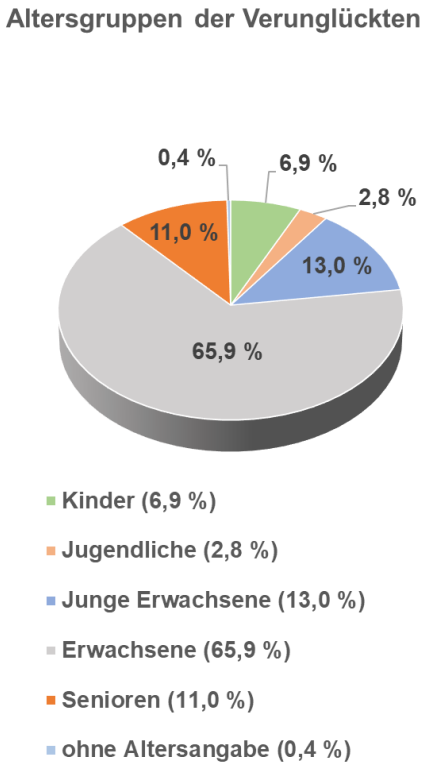
Verkehrsunfälle nach Unfallfolge



Verunglückte

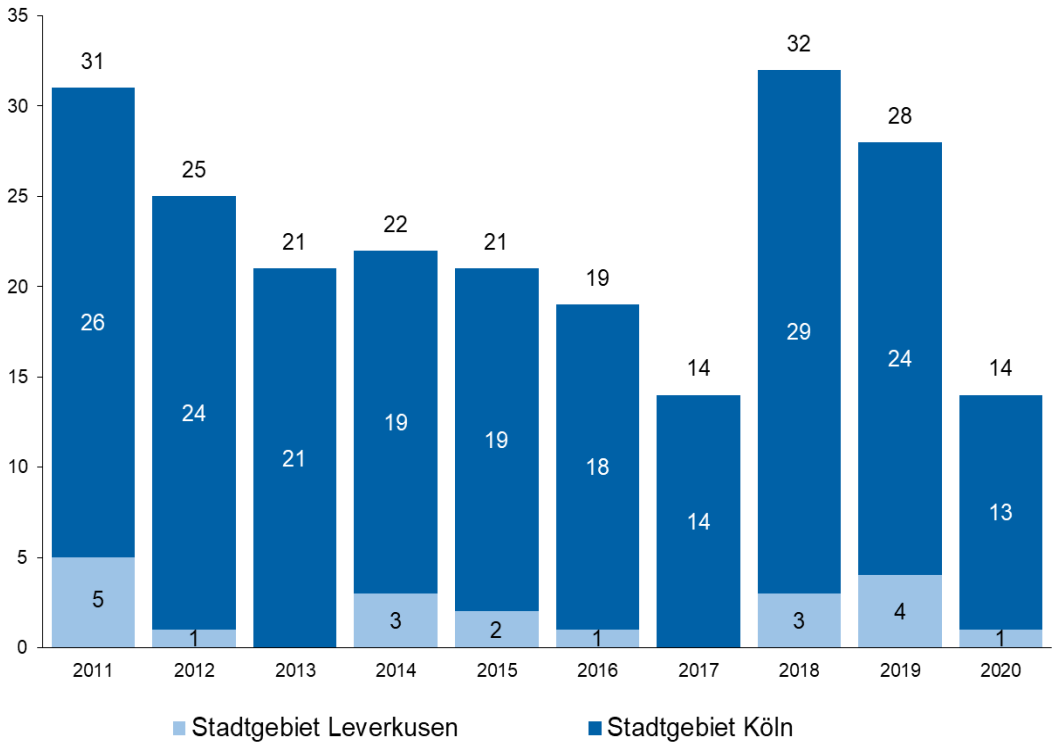
2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
minus 826 (-699 / -127)
minus 13,6 % (-12,8 % / -20,3 %)

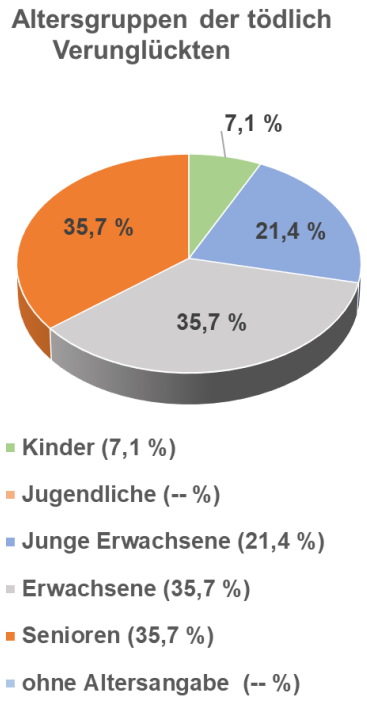




Tödlich Verunglückte

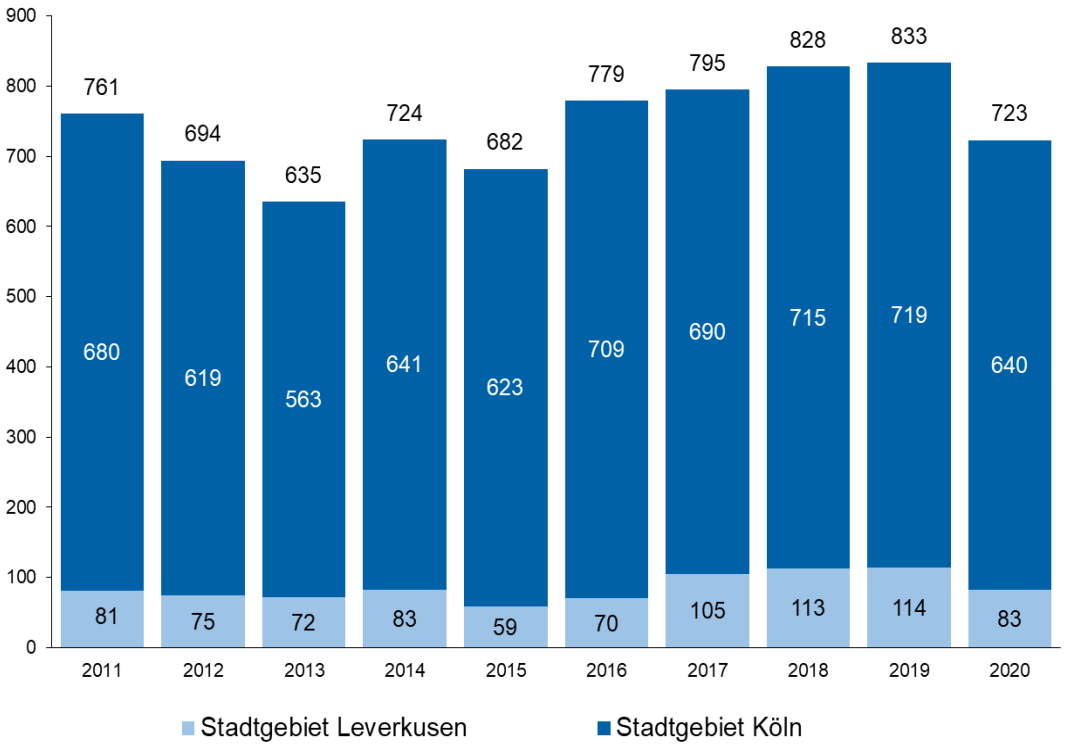
2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
minus 14 (-11 / -3)
minus 50,0 % (-45,8 % / -75,0 %)

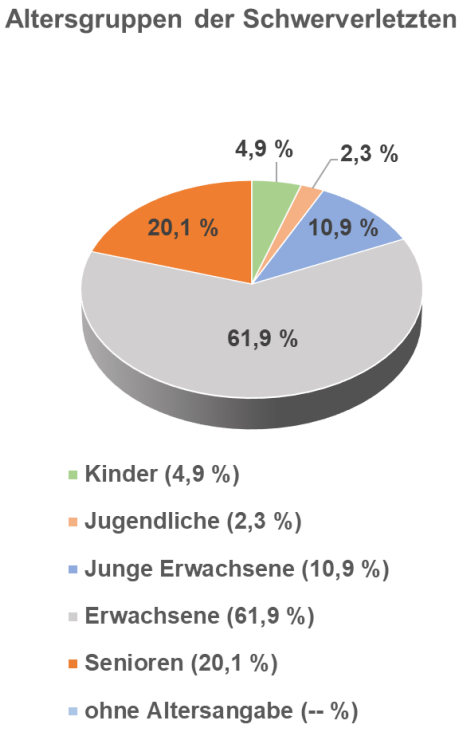




Schwerverletzte

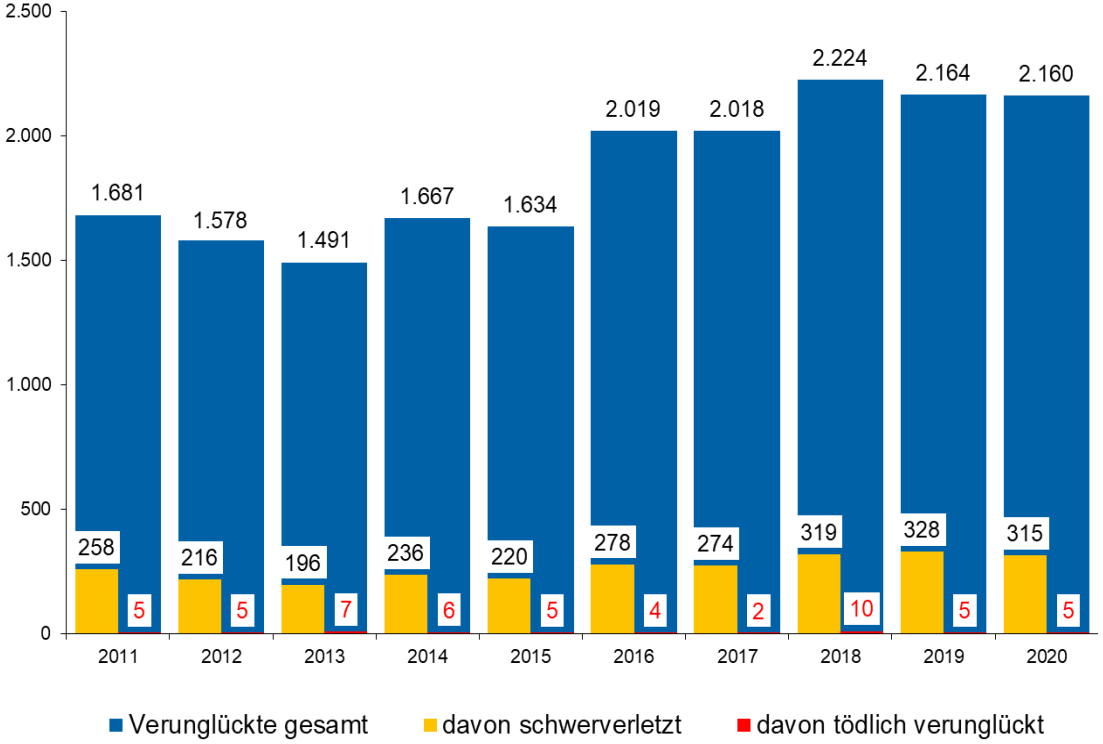
2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
minus 110 (-79 / -31)
minus 13,2 % (-11,0 % / -27,2 %)

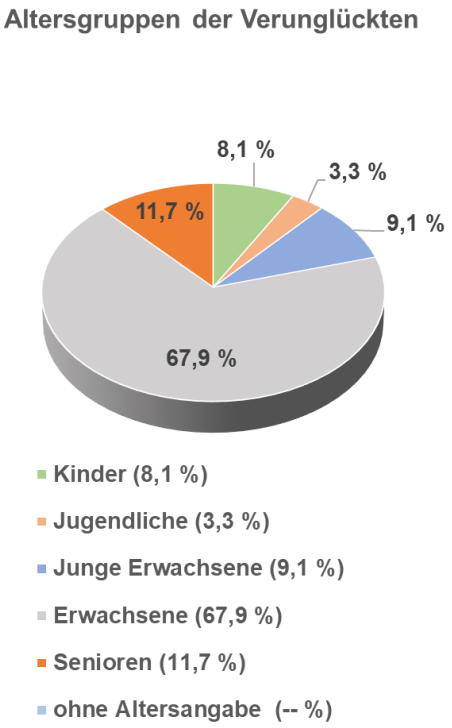




Verunglückte Rad Fahrende

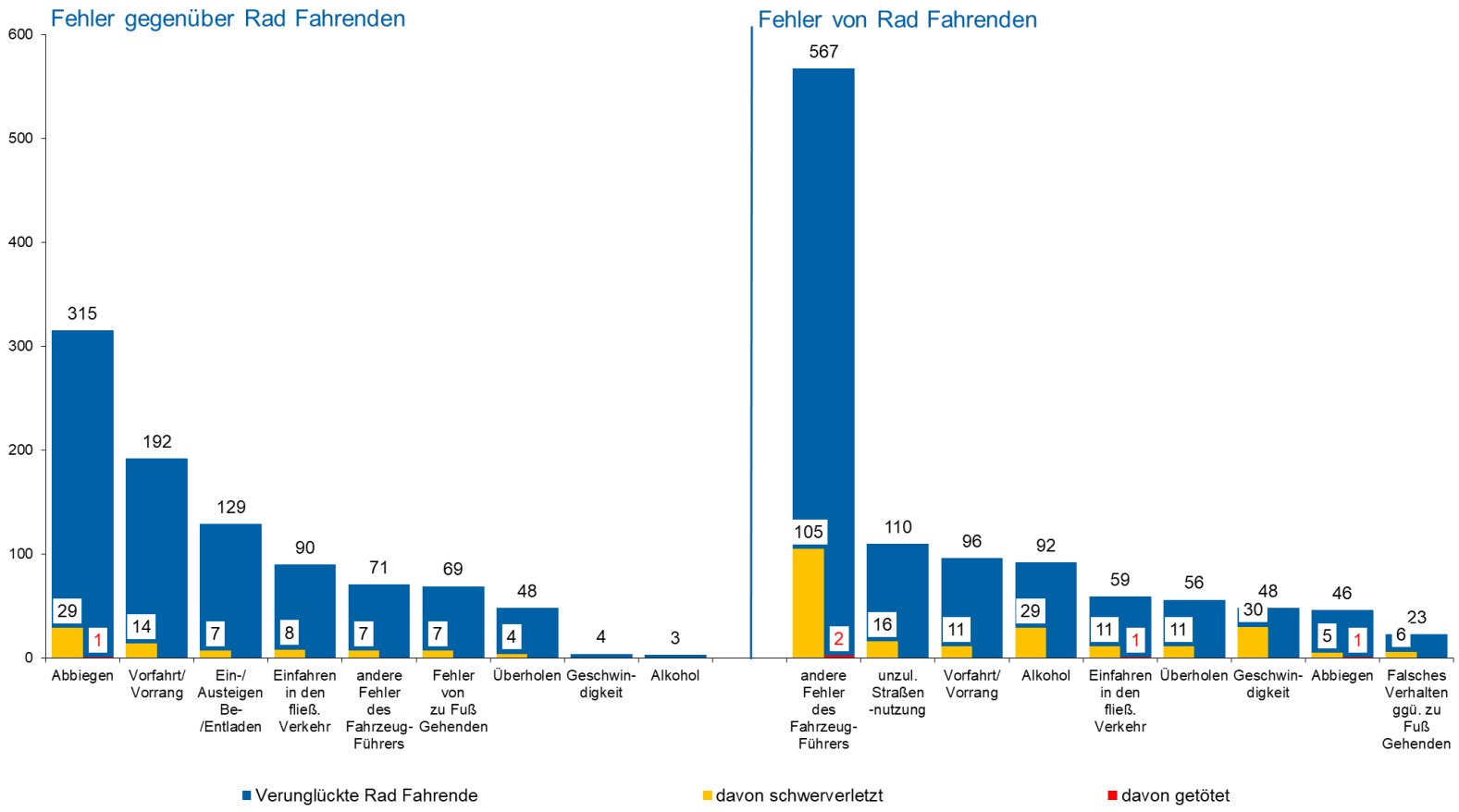
2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
minus 4 (+14 / -18)
minus 0,2 % (+0,7 % / -10,1 %)





Verunglückte* Rad Fahrende bei Verkehrsunfällen nach Unfallursachen

*Mehrfachzählung aufgrund diverser Unfallursachen



Verunglückte bei Dooring-Unfällen

Unfallursache Fehler beim Ein-/Aussteigen

Stadtregion Köln/Leverkusen

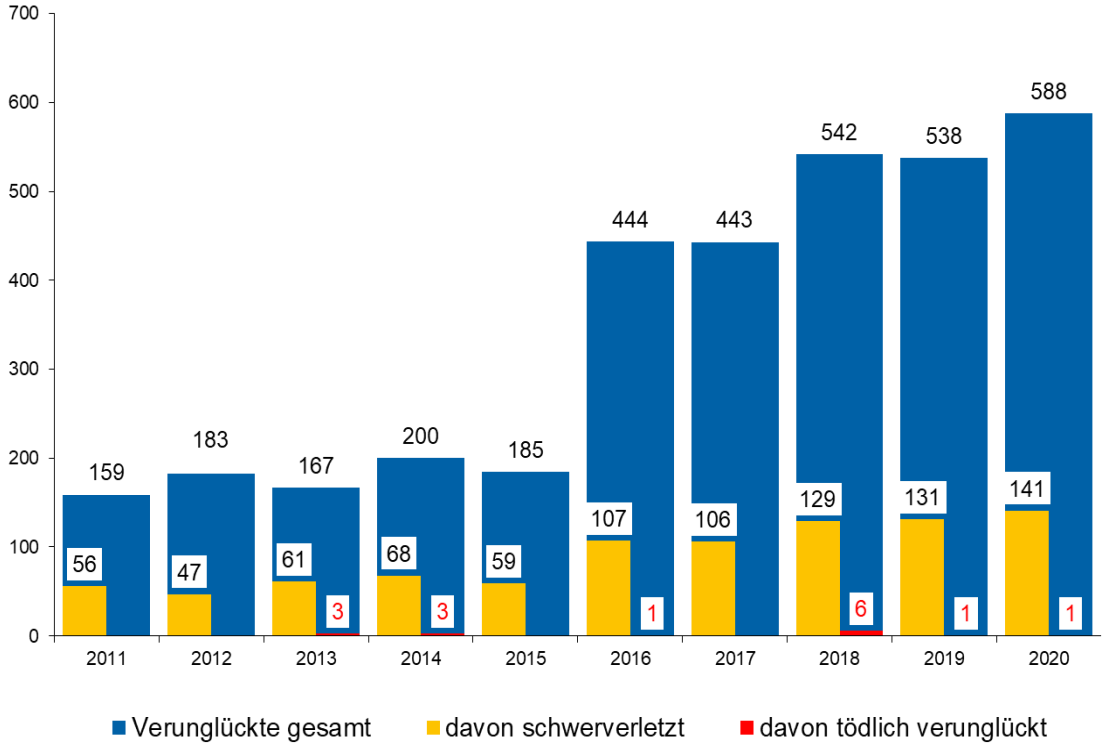
	2017	2018	2019	2020
Anzahl Verunglückte gesamt	6208	6280	6077	5251
davon bei Dooring-Unfällen				
581 (Öffnen der Tür nach links)	97	111	111	112
582 (Öffnen der Tür nach rechts)	41	35	39	22
Gesamt	138	146	150	134
Anteil an allen Verunglückten	**2,2 %**	**2,3 %**	**2,5 %**	**2,6 %**

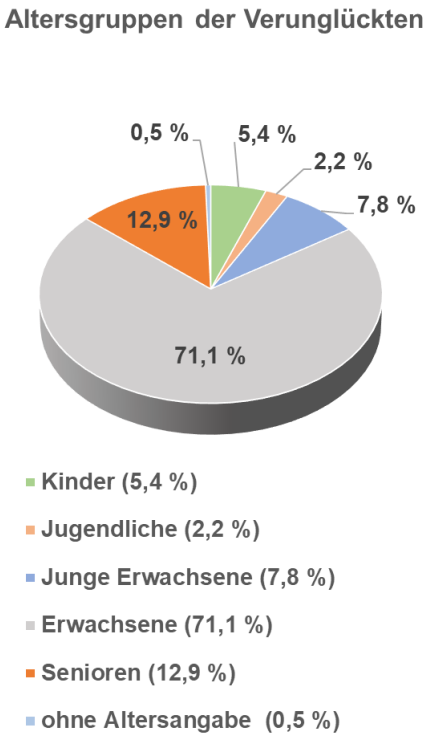
Verkehrsbeteiligung der Verunglückten

Rad Fahrende	125	139	136	123
..davon Pedelec Fahrende	*0*	*3*	*4*	*8*
zu Fuß Gehende	3	2	1	2
motorisierte Zweirad Fahrende	1	2	7	2
..davon S-Pedelec Fahrende	*1*	*0*	*0*	*0*
..davon E-Scooter Fahrende	*0*	*0*	*0*	*1*
ein-/aussteigende Kfz-Führende/Mitfahrende	9	3	6	7

Verunglückte Rad Fahrende bei Alleinunfällen

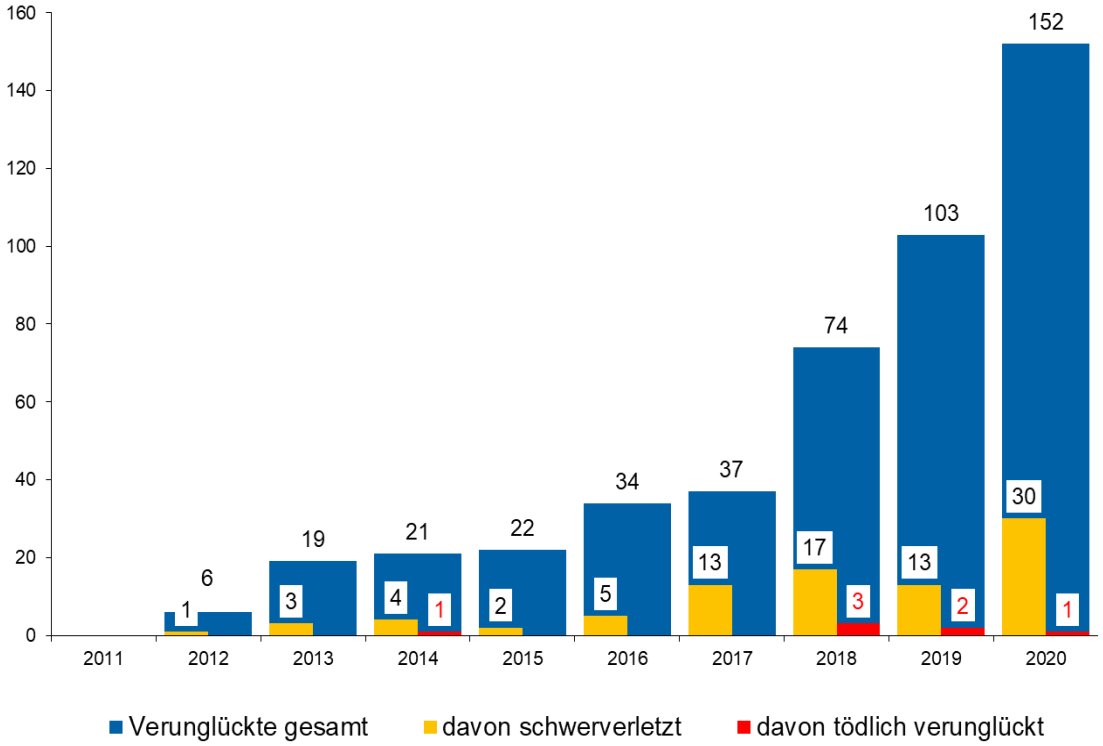
2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
plus 50 (+41 / +9)
plus 9,3 % (+7,9 % / +50,0 %)

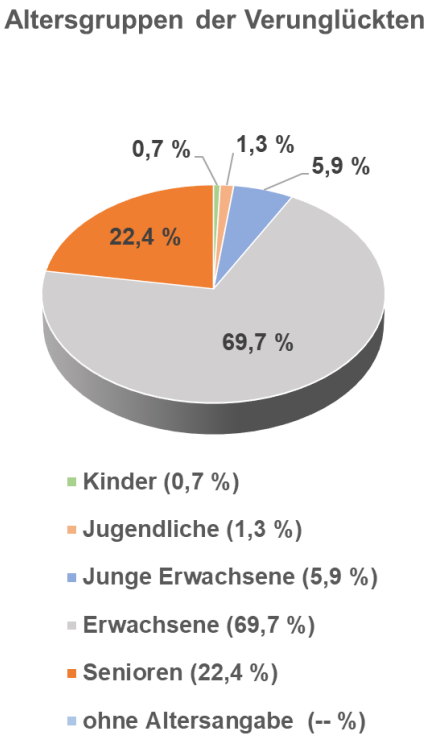




Verunglückte Pedelec Fahrende

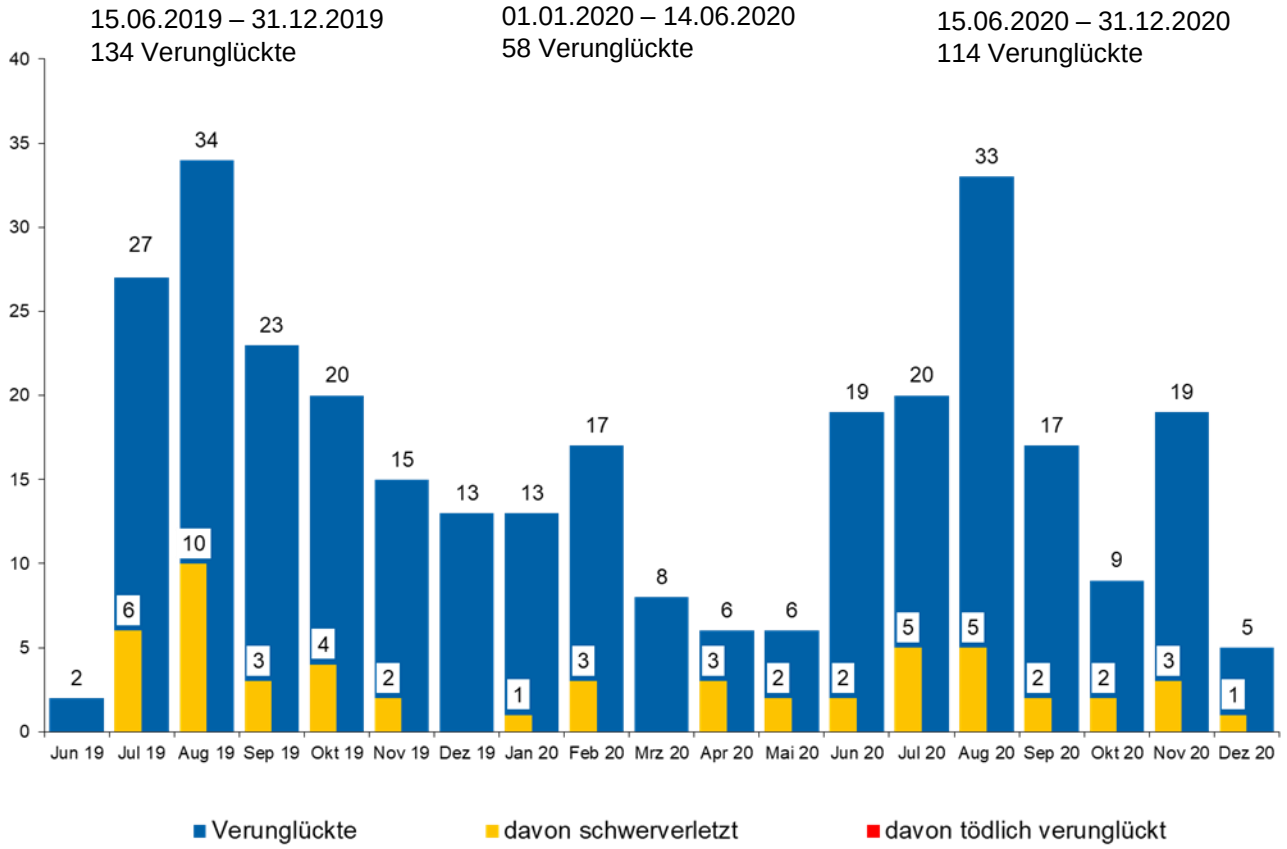
2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
plus 49 (+41 / +8)
plus 47,6 % (+49,4 % / +40,0 %)





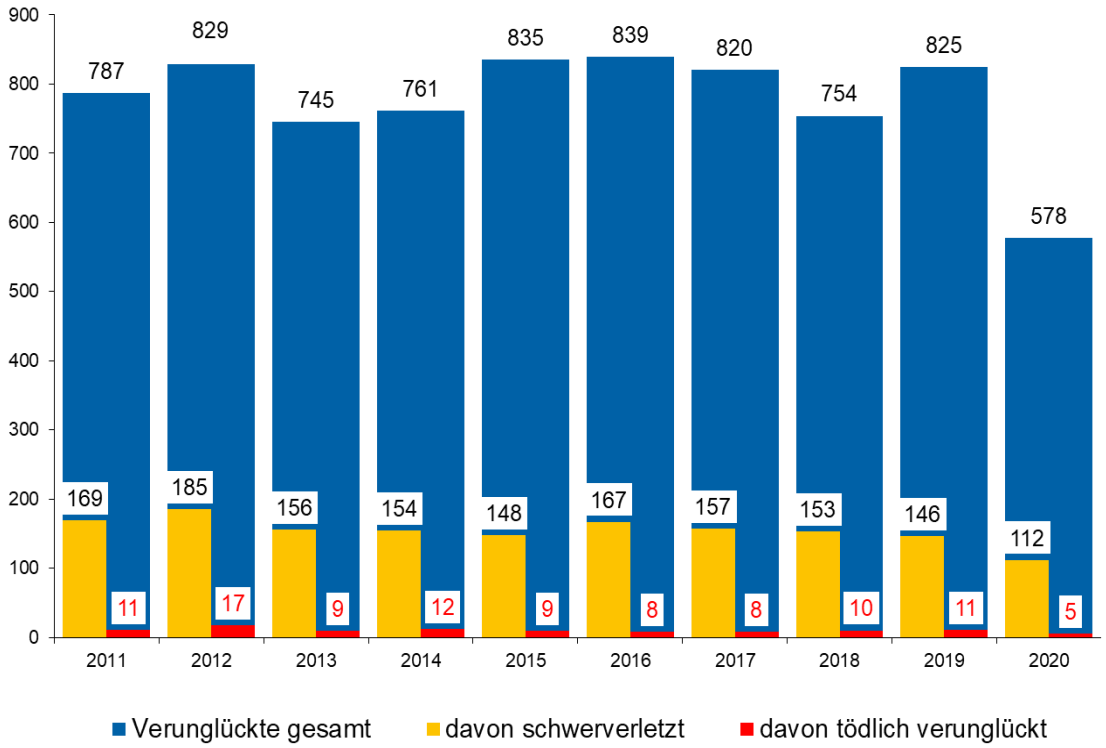
Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung von E-Scooter Fahrenden

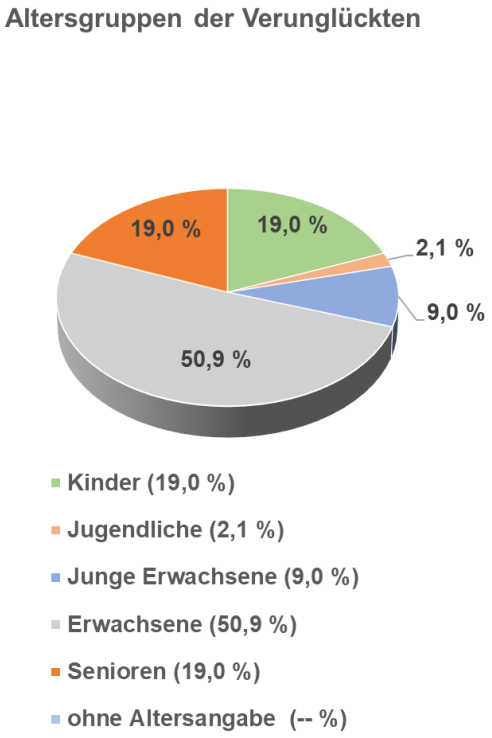
nach Inkrafttreten der eKFV am 15.06.2019



Verunglückte zu Fuß Gehende

2020: Veränderung zum Vorjahr (K / LEV)
minus 247 (-211 / -36)
minus 29,9 % (-29,0 % / -37,1 %)





POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

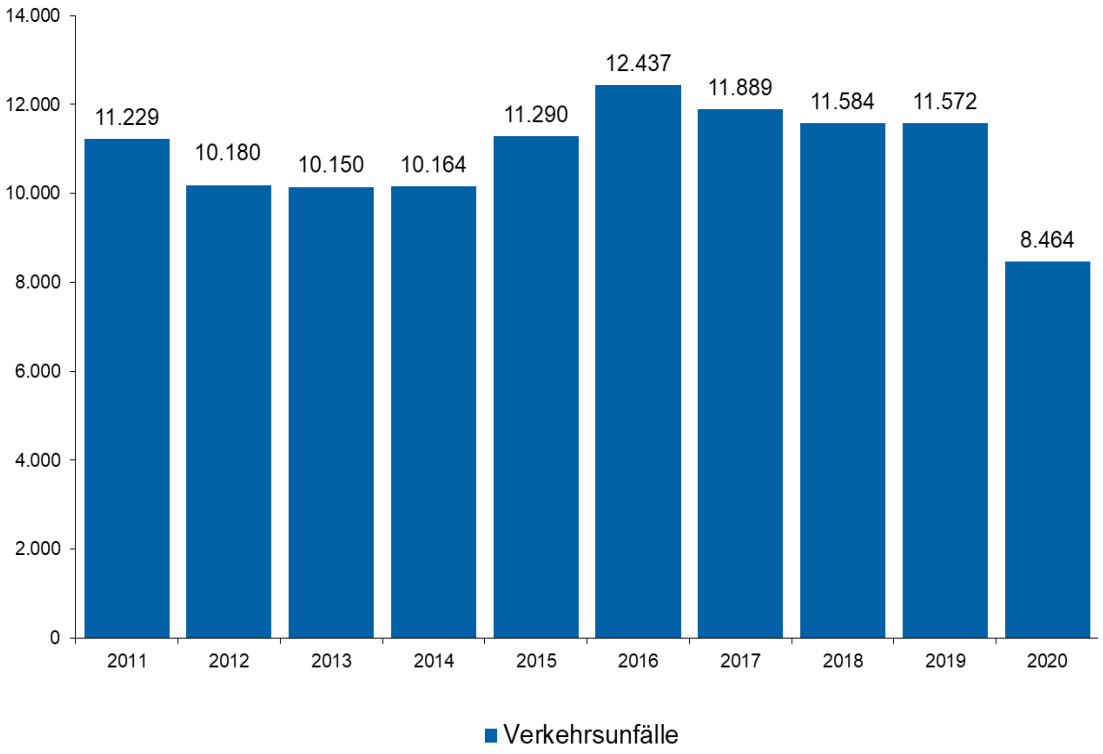
Polizeiliche Verkehrsunfallstatistik 2020

Bereich Autobahnpolizei Köln

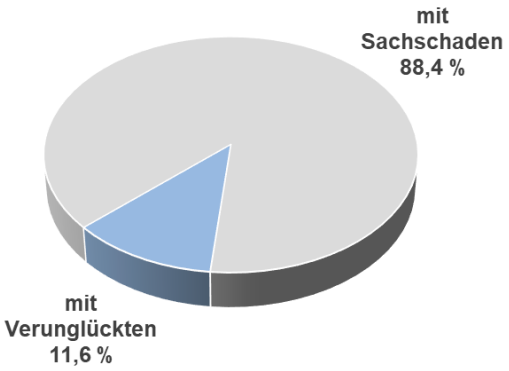
Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

Verkehrsunfälle (Bereich Autobahnpolizei Köln)

2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 3.108 (-26,9 %)

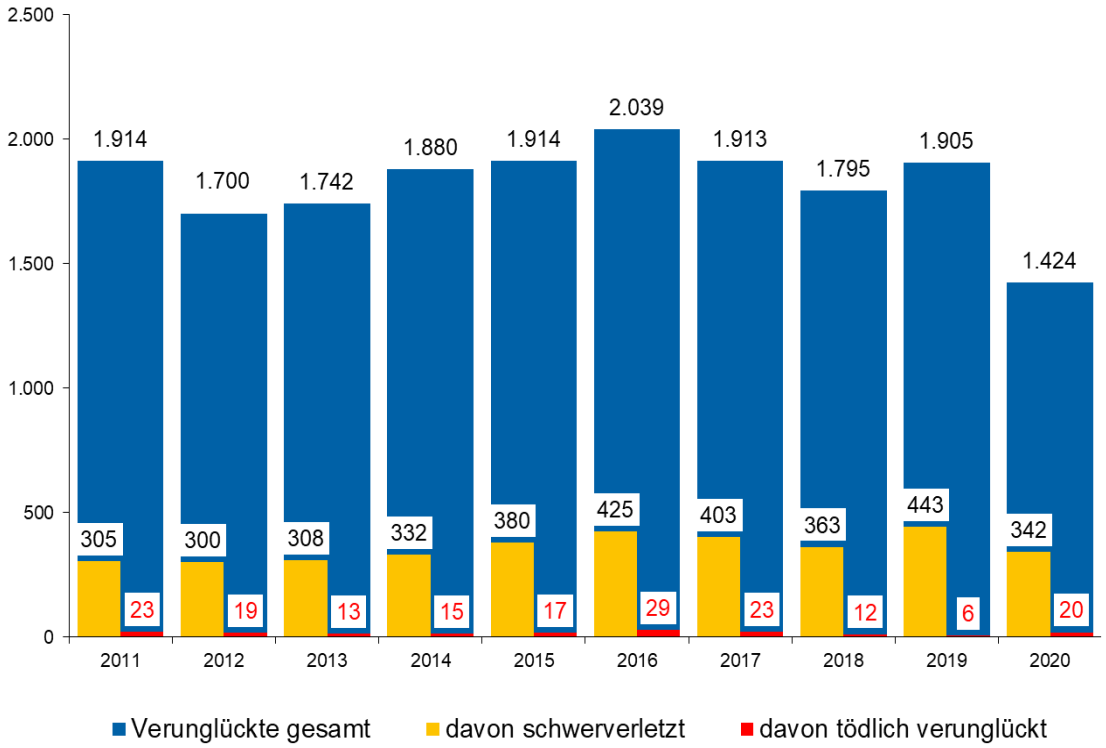


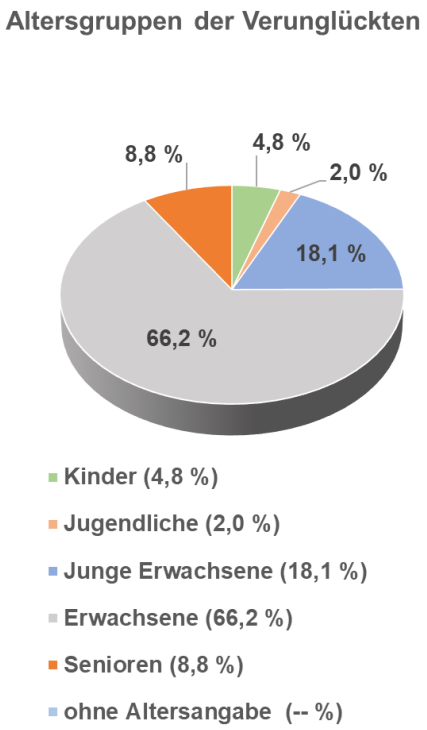
Verkehrsunfälle nach Unfallfolge



Verunglückte (Bereich Autobahnpolizei Köln)

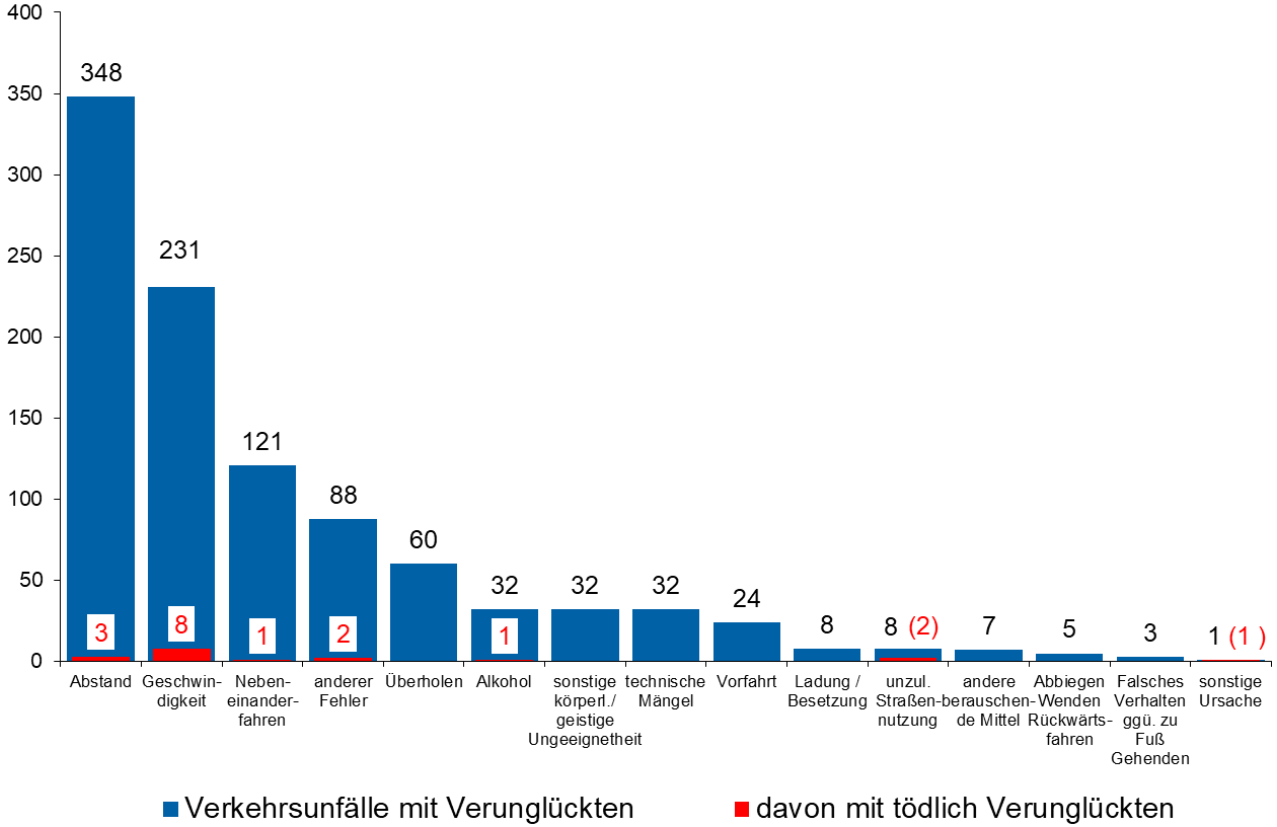
2020: Veränderung zum Vorjahr
minus 481 (-25,2 %)





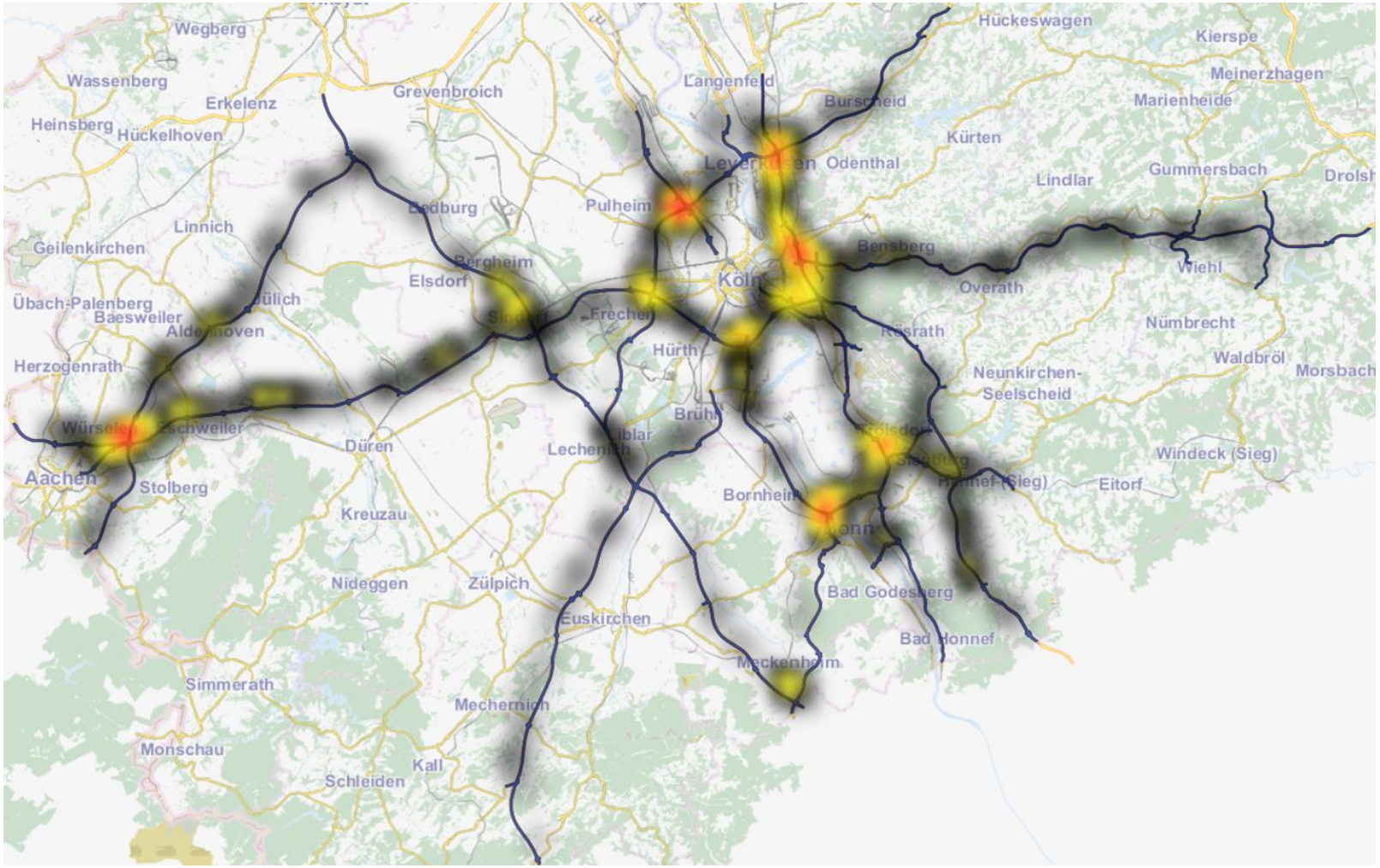
Unfallursachen bei Verkehrsunfällen mit Verunglückten (Bereich Autobahnpolizei Köln)

*Mehrfachzählung aufgrund diverser Unfallursachen



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

Verkehrsunfälle mit Verunglückten (Bereich Autobahnpolizei Köln)



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Verkehrssicherheitsarbeit 2021

Polizeipräsidium Köln
Direktion Verkehr

Verkehrssicherheitsarbeit

POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln

Verkehrssicherheitsarbeit in der Corona-Pandemie

Neue Wege in der Verkehrssicherheitsarbeit

Beratungstelefon
für
Eltern von I-Dötzchen

Erstellen von Filmen
zum Radverkehr

Beratungstelefon
für
Seniorinnen und Senioren

Erweiterung des Angebotes
in
Sozialen Medien

Einrichten von E-Mail-Adressen
zur Beratung

Angebot von Verkehrsunterricht
und Elternabenden
als Videokonferenz

Verkehrssicherheitsarbeit in der Corona-Pandemie

Erstellung von Filmen und Trickfilmen

Zahlen und Fakten finden Sie unter:

https://koeln.polizei.nrw/

Erläuterungen/Definitionen

Verkehrsunfall:
Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.

Verunglückte:
Als Verunglückte gelten alle Personen, die bei einem Verkehrsunfall einen Körperschaden erlitten haben.

Schwerverletzte:
Diejenigen Verunglückten, die in Folge eines Verkehrsunfalles zur stationären Behandlung in einem Krankenhaus aufgenommen werden, gelten als Schwerverletzte.

Getötete:
Als Getötete im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes werden alle Personen gezählt, die innerhalb von 30 Tagen nach einem Verkehrsunfall an den Unfallfolgen verstorben sind.

Altersgruppen:
Die Altersgruppen umfassen folgende Altersspannen:

Kinder	≤ 14 Jahre
Jugendliche	15-17 Jahre
Junge Erwachsene	18-24 Jahre
Erwachsene	25-64 Jahre
Senioren	≥ 65 Jahre

Alleinunfall:
Als Alleinunfälle gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken.

Hauptverursacher:
Hauptverursacher ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt. Beteiligte an Alleinunfällen gelten immer als Hauptverursacher.